

PANFLOW IN DER BESCHAFFUNG:

Alle Vorteile auf einen Blick

BESCHAFFUNG

OHNE PANFLOW

MIT PANFLOW

Digitalisierungsgrad

Medienbrüche und mangelnde Transparenz im Ablauf des Beschaffungsprozesses zwischen Budgetierung, Bedarfsmeldung, Einkauf, Investitionscontrolling, eintreffender Bestellung und Rechnung (z. B. durch die manuelle Eingabe von Daten) und damit einhergehender Informationsverlust gehören zur Tagesordnung.

Alle erforderlichen Arbeitsschritte sind mit PANFLOW durchgängig digitalisiert und der Informationsfluss jederzeit sichergestellt.

Datenhaltung

Wichtige Daten sind dezentral im Unternehmen verteilt und oft nur innerhalb autark arbeitender Systeme und Programme abrufbar - im schlimmsten Fall befinden sie sich papierbasiert in einzelnen und räumlich voneinander getrennten Abteilungen oder Standorten.

Alle im Prozess relevanten Daten, Dokumente und Bearbeitungen werden automatisch revisionssicher gespeichert und dokumentiert und stehen auch standortübergreifend für alle Prozessbeteiligten zur Verfügung.

Kollaboration

Verschiedene Abteilungen und Standorte sind untereinander nicht optimal vernetzt und arbeiten für sich - dadurch wird der Informationsfluss gehemmt und das Gesamtergebnis leidet.

Alle am Beschaffungsprozess beteiligten Abteilungen und Personen stehen unabhängig vom Standort durch den elektronischen Beschaffungsprozess digital miteinander in Verbindung.

Prozessfluss

Arbeitsschritte laufen oft unkoordiniert ab, Fristen und Termine innerhalb des Beschaffungsprozesses werden aufgrund mangelnder Übersicht und Kommunikation nicht eingehalten, Engpässe führen dazu, dass der Ablauf ins Stocken gerät.

PANFLOW bietet jederzeit einen Überblick über alle laufenden Prozesse und informiert die Beteiligten, sobald von ihnen eine Aktion erwartet wird, die für den weiteren Verlauf des Prozesses erforderlich ist. Laufen bestimmte Fristen ab oder stehen Termine an, wird die jeweils verantwortliche Person vom System darüber informiert.

PANFLOW IN DER BESCHAFFUNG:

Alle Vorteile auf einen Blick

BESCHAFFUNG

OHNE PANFLOW

MIT PANFLOW

Stellvertreterregelung

Ist eine für den Prozess verantwortliche Person nicht anwesend oder überlastet, muss aufwändig ein Stellvertreter gefunden werden, damit der Vorgang nicht stagniert.

Reagiert eine verantwortliche Person im Prozess nicht innerhalb einer bestimmten Zeitspanne, greifen automatisch Eskalations- oder ggfs. Vertretungsworkflows.

Bedarfsmeldung

Bedarfsmeldungen werden erfasst, indem sie unkoordiniert per Mail oder als ausgedrucktes, ausgefülltes und papierbasiertes Dokument den Einkauf erreichen. Dieser muss mühevoll den Überblick über alle Meldungen behalten, kann sie nur schwer bündeln und muss darauf achten, dass alle Bestellungen rechtzeitig eintreffen.

Mit PANFLOW werden Bedarfsmeldungen und Einkäufe zentral und nachvollziehbar koordiniert. Bestellungen können gebündelt und dadurch Preisvorteile erreicht werden. Auch Nachbestellungen lassen sich workflowgesteuert besser planen und in festgelegten Intervallen kostengünstig ordern. Durch die optimierte Koordination des Einkaufs sind zudem just in time-Lieferungen möglich, durch die die Lagerhaltung auf ein Minimum reduziert werden kann.

Rechnungsbearbeitung

Rechnungen kommen in der Buchhaltung an, von wo aus Sie (per Hauspost) an die freigebenden Stellen, teilweise auch standortübergreifend, weiterverteilt werden. Die Zusammenführung der Rechnung mit den Lieferscheinen ist oft fehleranfällig bzw. langwierig. Oft gibt es keine genaue Einsicht darüber, in welchem Unternehmensbereich eine Rechnung sich gerade befindet, welcher Mitarbeiter sie aktuell bearbeitet und welcher Schritt als nächstes folgt. Ist der jeweilige Mitarbeiter nicht autorisiert, Rechnungen (z. B. in bestimmter Höhe) freizugeben, erfolgt zunächst eine aufwändige Weiterleitung an die nächsthöhere Instanz zur Freigabe. Durch diese Zeitverzögerung können wiederum Skonto-Verluste und Verzugskosten entstehen.

Mit PANFLOW wird die Rechnungsbearbeitung digital vorgenommen, Freigabeprozesse damit einhergehend beschleunigt und Skonto-Verluste sowie durch abgelaufene Fristen verursachte Mahnverfahren verhindert. Übersteigt der Rechnungsbetrag eine vorher definierte Summe, wird die Rechnung automatisch zur Freigabe an eine definierte höhere Instanz weitergeleitet. Durch eine mögliche Anbindung an das Warenwirtschaftssystem wird der Abgleich zwischen Rechnung und Lieferschein vereinfacht und weniger fehleranfällig.

Budgetplanung

Die Budgetplanung und -steuerung erfolgt manuell durch tabellengestützte Eingaben und nimmt wertvolle Zeit und Ressourcen in Anspruch.

Die Aufteilung der Budgets wird für alle Beteiligten nachvollziehbar im Workflow festgelegt und der Budgetplan zentral zugänglich gemacht, um das Herumschicken verschiedener Bearbeitungs-Versionen von Excel-Listen per Mail zu vermeiden.